



NORDWESTDEUTSCHE  
MUSIK-AKADEMIE  
DETMOLD

**BERICHT**  
ÜBER DIE  
**TONMEISTER-TAGUNG**

VOM 3. BIS 5. OKTOBER 1951  
IN DER AULA DER AKADEMIE

## TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, DEN 3. OKTOBER 1951

9 Uhr Begrüßung durch die Herren Regierungs-Präsident DRAKE  
(Aula) und Akademie-Direktor Professor MALER

### FACHREFERATE

1. ERICH VALENTIN (Detmold)  
Musik und Rundfunk
2. HELMUT EGGELING (Düsseldorf)  
Die Bedeutung des Zeitmaßes bei der Beurteilung von Aufnahmen
3. FRIEDRICH TRAUTWEIN (Düsseldorf)  
Künstlerische Gestaltung und Naturtreue bei der elektroakustischen Übertragung
- 15 Uhr 4. WILHELM STAUDER (Frankfurt/M.)  
Gegenwartsaufgaben der Musikwissenschaft beim Film und Rundfunk
5. FRITZ WINCKEL (Berlin)  
Stimme und Stimmbildung vor dem Mikrophon (Ergebnisse aus den Zusammenkünften des Berliner Stimmbildnerkollegiums)
6. FRITZ UHLENBRUCH (Detmold)  
Ganzheitliches Sprechen und Mikrophon
- 20 Uhr KAMMERKONZERT  
mit Werken von Beethoven, Mozart, Schubert und Ravel,  
ausgeführt von Studierenden der Musik-Akademie

DONNERSTAG, DEN 4. OKTOBER 1952

- 9 Uhr \*) 1. ERICH LEISTNER (München-Geiseltal)  
Der Filmtoneinrichter und seine technisch-künstlerischen Aufgaben in der Filmproduktion (mit Vorführung)
2. MARTIN ULNER (Berlin)  
Zukunftsfragen der Tonfilmtechnik
3. MARTIN ULNER  
Vorführung neuartiger Studiofilme:  
„Die gefährliche Linie“, „Die Spiegel Hollands“
- 15 Uhr 4. HEINRICH KÖSTERS (Hamburg)  
(Aula) Neuere Lautsprecherversuche (mit Vorführung)
5. HELMUT HAAS (Fürth/Bayern)  
Ein elektrostatischer Hochtönlautsprecher zur Klangverbesserung moderner Rundfunkempfänger (mit Vorführung)
6. WERNER STEINHAUSEN (Hannover)  
Der gegenwärtige Stand der Schallplattentechnik (mit Vorführung)
- ab 20 Uhr Aussprache und Vorführungen

FREITAG, DEN 5. OKTOBER 1951

- 9 Uhr 1. HELMUT HAAS  
(Aula) Über den Einfluß eines Einfachechos auf die Hörsamkeit von Sprache
2. ALLAN DARRÉ  
Ausgleichsvorgänge in der Akustik
3. WERNER MEYER-EPPLER (Bonn)  
Klangexperimente (mit Vorführung)

\*) Tagungsort am Donnerstagvormittag waren die „Detmolder Lichtspiele“.



- 14 Uhr      Autobusfahrt in den Teutoburger Wald
- 16 Uhr      4. KARL ERIK GONDESEN (Hamburg)  
              Vorführung einer neuen transportablen Studio-Einrichtung
5. EDUARD SCHULLER (Hamburg)  
              Vorführung eines neuen Magnetophongerätes mit geringer  
              Bandgeschwindigkeit
6. Wiederholung der Vorführung zum Vortrag „Klangexperimente“
7. Abschließende Aussprache
- ab 20 Uhr    Geselliges Beisammensein in der Mensa der Akademie

Leiter der Tagung: ERICH THIENHAUS